

MAURICE-HALBWACHS-GASTPROFESSUR



VORTRAGSREIHE



Do, 27.06.2024 // 16:00 Uhr

REIHE: PERSPEKTIVWECHSEL –
VON DER NATUR HER DENKEN

VORTRAG VON: DR. LÉA BARBISAN (PARIS)

TITEL: UNREINE VERNUNFT: PERSPEKTIVEN DER
KRITISCHEN THEORIE ZUM VERHÄLTNIS ZWISCHEN
NATUR UND VERNUNFT

ORT: O.08.37



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Fakultät für
Geistes- und
Kulturwissenschaften

Über den Vortrag

Frei sei der Mensch, so Kant, wenn er sich von der Bestimmung durch die Mechanismen der äußeren – physischen – und inneren – psychischen – Natur emanzipiert, um sich von seiner Vernunft leiten zu lassen. Ist eine solche Befreiung jedoch wünschenswert oder überhaupt möglich? Die Denker der Gründergeneration der Kritischen Theorie – Theodor W. Adorno und Max Horkheimer – formulieren eine Kritik des aus der Aufklärung hervorgegangenen Rationalismus, um die wirtschaftliche und technische Ausbeutung der Natur zu problematisieren, die der wissenschaftliche Fortschritt möglich gemacht hat. Dennoch hat ihre Kritik sie nicht dazu gebracht, einen irrationalistischen Ansatz zu übernehmen, der im Gefolge der deutschen Romantik die Natur als einen Zufluchtsort begreift, der von den Pathologien der modernen Rationalität verschont bleiben würde. Welche Relevanz hat heute – im Kontext der Umweltkatastrophe – ihr Versuch, die Opposition zwischen Vernunft und Natur zu kritisieren, ohne dabei den Unterschied zwischen beiden zu negieren?

Über Dr. Léa Barbisan

Dr. Léa Barbisan ist Maîtresse de conférences für deutsche Ideengeschichte an der Sorbonne Universität (Paris). 2016 promovierte sie über Walter Benjamin und 2020 wurde ihr Buch *Le corps en exil. Walter Benjamin, penser le corps* (éditions de la Maison des Sciences de l'Homme, Paris) veröffentlicht. 2022 und 2023 leitete sie das deutsch-französische Ausbildungs- und Forschungsprogramm beim CIERA „Die ‚Revolte der Natur‘: Die Natur in der Kritischen Theorie – Zur Geschichte und Aktualität eines Begriffs“.

Veranstalterin: Dr. Agathe Mareuge
im Rahmen der Maurice-Halbwachs-Gastprofessur
agathe.mareuge@uni-wuppertal.de